

## PRODUKTDATENBLATT

## Sika MonoTop®-3020

R3-Flächenspachtel und Porenfüller mit reduziertem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

**BESCHREIBUNG**

1-komponentige, kunststoffvergütete, schwindarme Flächenspachtel, mit recycelten Rohstoffen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, welche die Anforderungen der Klasse R3 nach EN 1504-3 erfüllt.

**ANWENDUNG**

- Geeignet als Porenverschluss und Flächenspachtel für Beton
- Instandsetzung von Betontragwerken (Prinzip 3, Methode 3.1 & 3.3 gemäß EN 1504-9)
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Prinzip 4, Methode 4.4 gemäß EN 1504-9)
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 & 7.2 gemäß EN 1504-9)

**VORTEILE**

- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Einfache Applikation
- Schichtstärken von 1 bis 5 mm
- Staubreduziert
- Klasse R3 nach EN 1504-3
- Händisch und maschinell verarbeitbar
- Reduzierter CO<sub>2</sub>-Fußabdruck
- Sulfatbeständig
- XF4 Frosttaumittelbeständigkeit
- Hohe Frühfestigkeiten auch bei niedrigen Temperaturen
- Geringe Rissempfindlichkeit
- Sehr gute Beständigkeit gegen das Eindringen von Wasser und Chloriden

- Brandklasse A1
- Kompatibel mit Sikagard®-Betonimunsystemen
- Enthält keine Chloride oder andere korrosionsfördernde Additive
- Für Innen- und Außenanwendungen

**UMWELTINFORMATIONEN**

- Entspricht dem LEED v4 MRc 2 (Option 1) Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Umwelt Produktdeklarationen
- Entspricht dem LEED v4 MRc 3 (Option 2) -Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Beschaffung von Rohstoffen
- Entspricht dem LEED v4 MRc 4 (Option 2)-Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Materialbestandteile
- Spezifische Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß EN 15804. EPD unabhängig verifiziert durch BRE Global

**ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE**

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach ÖNORM EN 1504-3
- ÖNORM EN 1504-3 Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- öbv-Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton", Ausgabe 2019, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- öbv-Gütezeichen "Instandsetzungsprodukt"
- Sulfatbeständigkeit nach ÖNORM B 3309, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf

## PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Sulfatbeständiger Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe, Additive und Polymere
Lieferform	25 kg Sack
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in der ungeöffneten, unbeschädigten und original versiegelten Verpackung trocken bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C gelagert werden. Beachten Sie immer die Hinweise auf der Verpackung.
Aussehen/Farbe	Graues Pulver
Größtkorn	$D_{\max}$ : 0,4 mm
Wasserlöslicher Cl-Gehalt	≤ 0,05 % (EN 1015-17)

## TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Klasse R3 (EN 1504-3)	
	<u>1 Tag</u> <u>7 Tage</u> <u>28 Tage</u>	(EN 12190)
	~ 8 MPa                      ~ 20 MPa                      ~ 40 MPa	
E-Modul unter Druck	≥ 15 GPa (EN 13412)	
Biegezugfestigkeit	<u>28 Tage</u> ~7 MPa (EN 12190)	
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 MPa (EN 1542)	
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~1,6 × 10 <sup>-5</sup> 1/K (EN 1770)	
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,5 MPa (Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Taumittelanriff) (EN 12687-1)	
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> ) (EN 13057)	
Wasserdampfdurchlässigkeit	~ 86 μH <sub>2</sub> O	
CO <sub>2</sub> Durchlässigkeit	< 2000 μCO <sub>2</sub>	
Frost-/Tausalzbeständigkeit	XF4 (EN 13687)	
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe dk ≤ Bezugsbeton (MC(0,45)) (EN 13295)	
Brandverhalten	Euroklasse A1 (EN 13501-1)	

## SYSTEMDATEN

<b>Systemaufbau</b>	Sika MonoTop®-3020 ist ein Teil der Sika Produktreihe für Betoninstandsetzung, welche dem relevanten Teil der europäischen Norm EN 1504 entspricht	
	<b>Haftbrücke/Korrosionsschutz</b>	
	Sika MonoTop®-1010	Standardanwendung
	SikaTop® Armatec® 110 EpoCem®	Erhöhte Anforderungen
	<b>Reprofiliermörtel</b>	
	Sika MonoTop® Serie	Klasse R4, manuell und maschinell applizierbarer Reprofiliermörtel
	Sika MonoTop®-4012	Standardanwendung
	<b>Flächenspachtel</b>	
	Sika MonoTop®-3020	Standardanwendung

## VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Frischmörtel-Dichte</b>	~2,0 kg/l	
<b>Verbrauch</b>	Pro 1 mm Schichtstärke und m2:	~ 1,7 kg Pulver
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.	
<b>Ergiebigkeit</b>	25 kg Pulver ergeben:	~ 14,7 l Mörtel
<b>Schichtdicke</b>	Horizontal	min.1 mm / max. 5 mm
	Vertikal	min.1 mm / max. 5 mm
	Überkopf	min.1 mm / max. 5 mm
<b>Lufttemperatur</b>	+5 °C min. / +35 °C max.	
<b>Mischverhältnis</b>	4,5 - 4,7 l Wasser pro 25 kg Pulver	
<b>Untergrundtemperatur</b>	+5 °C min. / +35 °C max.	
<b>Topfzeit</b>	~ 50 Minuten	(+20 °C)
<b>Wartezeit/Überarbeitbarkeit</b>	<b>Arbeitsgang</b>	<b>Wartezeit</b>
	1. Ausgleichsspachtelung (Egalisierung, Porenschluss):	~ 24 Stunden
	2. Flächenspachtelung (Oberflächenschutz):	4 - 28 Tage
	Je nach Wetterlage und klimatischen Bedingungen kann Sika MonoTop®-3020 4 Tage nach der Applikation mit Sikagard® Oberflächenschutzsystemen überschichtet werden. Für lösemittelhaltige Grundierungen sowie Hydrophobierungen sind Wartezeiten von 28 Tagen einzuhalten.	

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Nur auf sauberen, vorbereiteten und sehr gut, bis zur Kapillarsättigung vorgehärteten Untergrund auftragen. Nachbehandlung notwendig.
- Keine Hydrophobierung bis Sika MonoTop®-3020 fertig ausgehärtet ist.
- Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.
- Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.
- Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben. Dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.
- Frisch appliziertes Material vor Frost und Austrocknung schützen.
- Die Verarbeitungseigenschaften sind stark vom Untergrund abhängig.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### EQUIPMENT

#### AUSRÜSTUNG FÜR DIE UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Mechanisches Handwerkzeug / Handschleifgerät
- Hoch- oder Höchst-druck-Wasserstrahlgeräte

#### AUSRÜSTUNG FÜR DIE STAHLBEWEHRUNG

- Strahlgeräte für die Reinigung mit Strahlmitteln
- Hochdruck-Wasserstrahlgerät

#### MISCHAUSRÜSTUNG

- Saubere geeigneter Mischbehälter
- Kleine Mengen - elektrisches Einzel- oder Doppelpaddelrührwerk mit niedriger Drehzahl (<500 U/min)
- Große Mengen Zwangsmischer

#### Verarbeitung

- Handauftrag: Kelle, Traufel oder Spachtel
- Nassspritzverfahren: Zwangsmischer mit separaten geeignetem Spritzgerät oder Kombigeräte

#### AUSRÜSTUNG FÜR DIE ENDBEARBEITUNG

- Glättkelle (PVC oder Holz)
- Schwamm

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

### Beton:

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein, eine ausreichende Druckfestigkeit (> 25 MPa) und eine Oberflächenabreißfestigkeit von > 1,5 MPa aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fett- und ölfrei sowie frei von Staub, losen oder absandenden Teilen sein. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt werden. Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und Instandsetzungsmörtel ist eine ausreichende Rauigkeit des Untergrundes.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation matt-feucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Die Anforderungen gemäß EN 1504-10 sind einzuhalten.

### MISCHEN

#### Handapplikation oder Nassspritzapplikation

Sika MonoTop®-3020 kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (mind. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten. Die Konsistenz muss nach jeder Mischung überprüft werden.

### VERARBEITUNG

#### Bewehrungskorrosionsschutz

Wenn eine Bewehrungsbeschichtung erforderlich ist, tragen Sie auf dem gesamten freiliegenden Umfang Sika MonoTop®-1010 oder SikaTop® Armatec® 110 EpoCem® auf (siehe entsprechende Produktdatenblätter).

#### Haftbrücke

Auf einem gut vorbereiteten und aufgerauten Untergrund oder bei einer Spritzapplikation ist eine Haftgrundierung in der Regel nicht erforderlich. Wenn eine Haftgrundierung erforderlich ist, um die geforderten Haftwerte zu erreichen, verwenden Sie Sika MonoTop®-1010 oder SikaTop® Armatec® 110 EpoCem® (siehe entsprechende Produktdatenblätter). Reparaturmörtel auf Haftgrund "nass in nass" auftragen.

## Feinspachtel

### Handapplikation

Den vorbereiteten Untergrund vor dem Auftragen gründlich vornässen (2 Stunden empfohlen). Halten Sie die Oberfläche nass und lassen Sie sie nicht trocknen. Vor dem Auftragen überschüssiges Wasser entfernen, z. B. mit einem sauberen Schwamm. Die Oberfläche muss ein dunkles, mattesfeuchtes Aussehen haben, ohne zu glänzen, und die Poren und Hohlräume der Oberfläche dürfen kein stehendes Wasser enthalten.

Bei manuellem Auftragen von Hand zunächst eine Kratzspachtelung vornehmen, indem der Mörtel fest über die Untergrundoberfläche geschabt wird, um eine dünne Schicht zu bilden und eventuelle Poren oder Hohlräume in der Oberfläche zu füllen. Stellen Sie sicher, dass die gesamte zu reparierende Oberfläche von der Kratzspachtelung bedeckt ist. Der Mörtel muss auf die nasse Kratzspachtelung zwischen der Mindest- und der Höchstschichtdicke aufgetragen werden, ohne dass sich Hohlräume bilden.

### Nassspritzverfahren

Das angemischte Sika MonoTop®-3020 muss in das Spritzgerät eingefüllt und auf den vorgemässigten Untergrund zwischen der minimalen und maximalen Schichtdicke ohne Hohlraumbildung aufgetragen werden. Wenn höhere Schichten aufgebaut werden sollen, sollte man jede Schicht ansteifen lassen, bevor man die nachfolgenden Schichten "nass in nass" aufträgt, um ein Absacken zu verhindern.

### Oberflächenbearbeitung

Die Oberflächenbearbeitung muss bei allen Verarbeitungsarten mit geeigneten Werkzeugen in der gewünschten Oberflächenstruktur erfolgen, sobald der Mörtel ansteift. Die Verarbeitung von Sika MonoTop®-3020 erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel, Kelle, Traufel oder im Nassspritzverfahren auf vorgemässigt, mattfeuchtem Betonuntergrund. Sobald der Mörtel angezogen hat, kann dieser mit einer Kunststoffreibbrett oder einem Polyurethan-Schaumstoffschwamm abgerieben werden. Dabei darf kein zusätzliches Wasser zugegeben werden.

## NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen. Verdunstungsschutzes wird nicht empfohlen wenn sie nachfolgend verwendete Produkte und Systeme beeinträchtigen könnten.

### WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-3020

April 2024, Version 03.04

020302050010000114

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-3020  
April 2024, Version 03.04  
020302050010000114

SikaMonoTop-3020-de-AT-(04-2024)-3-4.pdf

